

Inhaltsverzeichnis

Vom Hundskopf 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Vom Hundskopf

Ungefähr in der Mitte des Weges von Weilar nach Lengsfeld, wo ihn die Fischbach durchkreuzt, tritt am Fuße des Baiers ein kleiner bewaldeter Vorsprung auf, der Hundskopf genannt.

Eines Abends sehr spät zur Herbstzeit begegnete die alte Mädem dem Kreiser von Weilar. Sie erzählte ihm, daß sie zum Tod erschrocken sei, denn vor wenigen Minuten wären ihr vier Schimmel ohne Reiter begegnet und zum Hundskopf hineingetrabt, auch wären in demselben Augenblick eine große Zahl Raben dort herausgeflogen. Der Kreiser, der auch schon viel davon gehört hatte, machte nun lange Beine, um womöglich vor der Mitternachtsstunde an dem Kopf vorüber zu kommen, und sah auch richtig noch die Raben, den Hufschlag der Schimmel hörte er aber nur noch im Innern des Berges dröhnen.

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra409>

Last update: **2025/01/30 18:02**

